



BERICHT AUS DEM RATHAUS

Bezirksbürgermeisterin
Nadja Zivkovic informiert.



Februar 2026

Der Februar bringt viele Themen mit sich, die unseren Bezirk ganz konkret betreffen - von Sicherheit und Vorsorge über Solidarität bis hin zu Kultur und Beteiligung.

In diesem Bericht aus dem Rathaus möchte ich Ihnen einen Einblick geben, woran wir aktuell arbeiten, wo Sie sich einbringen können und was sich in Marzahn-Hellersdorf bewegt. Mir ist wichtig, transparent zu machen, warum wir bestimmte Entscheidungen treffen und wie wir unseren Bezirk gemeinsam weiterentwickeln.

Gut vorbereitet für den Ernstfall - Katastrophenschutz in Marzahn-Hellersdorf

Katastrophenschutz bedeutet vor allem **Vorsorge**. Und die gelingt am besten, wenn alle Beteiligten regelmäßig im Austausch stehen und im Ernstfall gut zusammenarbeiten. **Genau darauf setzen wir in Marzahn-Hellersdorf.**

Seit **2022** findet bei uns **einmal pro Quartal ein Blaulichtstammtisch** statt - jeweils in wechselnden Einrichtungen im Bezirk. Beteiligt sind dabei alle relevanten Akteure des Bevölkerungsschutzes: von Feuerwehr und Hilfsorganisationen über Polizei, Bundeswehr und THW bis hin zu Gesundheitswesen, Verwaltung und Politik. Eine zentrale Rolle übernimmt dabei **Stefan Bley** - in seiner **Doppelfunktion als zuständiger Bezirksstadtrat und als Leiter des Kreisverbindungskommandos Marzahn-Hellersdorf.**

Ziel dieser regelmäßigen Treffen ist es, sich kennenzulernen, Abläufe abzustimmen und im Ernstfall schneller und effizienter handeln zu können. Gerade in Ausnahmesituationen ist es ein großer



v. l. n. r. Oberstleutnant Stefan Bley (Leiter Kreisverbindungskommando Ma-He), Nadja Zivkovic (Bezirksbürgermeisterin von Ma-He), Brigadegeneral Horst Busch (Kommandeur Landeskommando Berlin)

Vorteil, wenn man sich kennt, Zuständigkeiten klar sind und aufeinander eingespielt gearbeitet werden kann.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer Vorsorge ist der **jährliche öffentliche Blaulichttag** in Marzahn-Hellersdorf. Er macht die Arbeit der Organisationen im Bevölkerungsschutz sichtbar und erklärt sie verständlich für alle. Feuerwehr, Polizei, THW und Hilfsorganisationen geben Einblicke in ihre Aufgaben - vom Katastrophenschutz bis zur Ersten Hilfe - und kommen direkt mit den Menschen ins Gespräch.

Der nächste Blaulichttag findet am **Samstag, den 20. Juni 2026**, von **10:00 bis 16:00 Uhr** im **Kienbergpark** statt. Unter dem Motto „*Gemeinsam für Sicherheit*“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Aktionstag mit Einsatzfahrzeugen, Vorführungen, Mitmach-Angeboten für Kinder sowie vielen Informationen rund um den Bevölkerungsschutz und ehrenamtliches Engagement.

Auch bei der konkreten Vorsorge im Bezirk setzen wir auf **flexible, mobile Lösungen**. Statt fester Notfall-Leuchttürme planen wir mobile Anlaufstellen, die im Bedarfsfall dort eingesetzt werden können, wo sie gebraucht werden. Als wichtige Anlaufpunkte kommen dabei insbesondere **Schulen** in Betracht: Sie sind öffentliche Einrichtungen, gut erreichbar und im gesamten Bezirk verteilt - so können wir im Ernstfall nah bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sein.

Wer sich auch persönlich vorbereiten möchte, findet auf der Internetseite des **Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe** hilfreiche Informationen und praktische Tipps zur Vorsorge. Unter www.bbk.bund.de wird verständlich erklärt, wie man sich auf mögliche Katastrophensituationen vorbereiten kann - um sich im Alltag einfach gut informiert und sicher zu fühlen.

Unser Ansatz ist klar: **Vorsorge lebt von Zusammenarbeit, Vertrauen und Nähe**. Daran arbeiten wir - kontinuierlich und gemeinsam.

Kaffee gegen Kälte: Noch bis 5. Februar Kaffee spenden

Seit dem 19. Januar sammeln wir in Marzahn-Hellersdorf Kaffee. Damit beteiligen wir uns an der Kaffeewette, einer berlinweiten Spendenaktion für die Berliner Kältehilfe. Noch bis zum 5. Februar können Kaffeespenden abgegeben werden - und es wird dringend weiterhin Kaffee benötigt.

Ziel der Kaffeewette ist es, **die Kältehilfe direkt hier im Bezirk zu unterstützen**. Die gespendeten Kaffee-päckchen kommen den Einrichtungen vor Ort zugute und stehen ganz konkret für Wärme, Begegnung und ein Stück Normalität für wohnungslose Menschen.

Ein zusätzlicher Anreiz der Aktion: Erreicht Marzahn-Hellersdorf eine bestimmte Anzahl an Spenden, erhält die Kältehilfe im Bezirk eine **zusätzliche finanzielle Unterstützung durch**



Sponsoren. Damit können vor Ort weitere Angebote, etwa kleine Mahlzeiten zum heißen Kaffee, ermöglicht werden.

Kaffe Spenden können im Rathaus Hellersdorf - Büro der Bezirksbürgermeisterin, im Bezirksinformationszentrum (BIZ) sowie in allen Bezirksbibliotheken abgegeben werden. Benötigt werden ungeöffnete Packungen mit Kaffeepulver oder ganzen Bohnen.

Die **Berliner Kältehilfe** leistet gerade in den Wintermonaten unverzichtbare Arbeit. **Ich rufe daher ausdrücklich dazu auf, sich noch zu beteiligen:** Jede Packung zählt und hilft direkt hier in Marzahn-Hellersdorf.

Neue Perspektive für die Parkbühne Biesdorf: Neuer Pächter gesucht

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf schreibt die **Verpachtung der Parkbühne im Schlosspark Biesdorf** neu aus. **Ab April 2026** soll ein neuer Pächter die Veranstaltungsstätte übernehmen und sie wieder mit kulturellem Leben füllen.

Die **Parkbühne Biesdorf** ist ein besonderer Ort im denkmalgeschützten Schlosspark und bietet Raum für Open-Air-Konzerte, Theater, Lesungen, Tanzauführungen oder saisonale Veranstaltungen. Ziel ist ein abwechslungsreiches Kulturangebot unter freiem Himmel - ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen und Kultur gemeinsam erleben können.



Interessierte können ihre Konzepte **bis zum 27. Februar 2026, 12:00 Uhr**, einreichen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung sind fundierte Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement sowie wirtschaftliche Stabilität. Da die Anlage einen Sanierungsbedarf aufweist, sind notwendige Instandsetzungen vom künftigen Pächter eigenständig zu planen und zu finanzieren. Zudem sind die Vorgaben des Denkmal- und Lärmschutzes sowie eine maximale Besucherzahl von 810 Personen einzuhalten.

Alle Informationen zum Interessenbekundungsverfahren stehen auf der Website des Bezirksamtes zur Verfügung. **Ich freue mich auf engagierte Konzepte und neue Impulse für diesen besonderen Kulturort in unserem Bezirk.**

Mitmachen erwünscht: Bürgerhaushalt 2026 ist gestartet

Der **Bürgerhaushalt 2026** ist gestartet: Seit dem **26. Januar** ist das neue Beteiligungsportal des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf freigeschaltet. Bis zum **15. Februar 2026** können Sie online Ihre Ideen einreichen und so direkt Einfluss auf die Gestaltung Ihres Kiezes nehmen.

Gesucht werden konkrete Vorschläge, die das Leben im Bezirk verbessern – zum Beispiel neue Parkbänke, kleinere Feste im Kiez oder zusätzliche Sportangebote. Der Bürgerhaushalt blickt in Marzahn-Hellersdorf auf eine rund **20-jährige Geschichte** zurück. Neu ist, dass nun alle Schritte übersichtlich auf einer Plattform gebündelt sind: von der Idee über die Prüfung bis zur Abstimmung.



Nach der fachlichen Prüfung durch das Bezirksamt folgt die **Abstimmungsphase vom 9. bis 23. März**. Jede Person hat dabei drei Stimmen. Insgesamt stehen jährlich **200.000 Euro** zur Verfügung, einzelne Projekte können mit bis zu **20.000 Euro** gefördert werden. Durch das neue jährliche Verfahren können viele der ausgewählten Ideen noch im selben Jahr umgesetzt werden.

Der Bürgerhaushalt lebt von Ihren Ideen. Mit dem neuen Portal ist die Beteiligung einfacher, transparenter und gut nachvollziehbar. **Ich lade Sie herzlich ein, diese Möglichkeit zu nutzen und Ihren Kiez aktiv mitzugestalten.**

Alle Informationen und die Teilnahme finden Sie unter: buergerhaushalt-mh.berlin.de

Damit wirklich alle teilnehmen können, unterstützen die Stadtteilzentren Menschen ohne Internetzugang. Zudem begleiten Beiräte sowie das Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro den gesamten Prozess.

Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch den Februar.

Herzliche Grüße

Ihre Nadja Zivkovic

Bezirksbürgermeisterin von Marzahn ♥ Hellersdorf

Für viele weitere Informationen aus unserem Bezirk folgen Sie mir gerne auch auf meinen Social-Media-Kanälen:

📍 Instagram: @nadja_zivkovic_mahe 📍 Facebook: nadja.zivkovic.mahe